

Holzmechaniker/in

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Holzmechaniker/Holzmechanikerin Fachrichtung Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen
- Holzmechaniker/Holzmechanikerin Fachrichtung Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen
- Holzmechaniker/Holzmechanikerin Fachrichtung Montieren von Innenausbauten und Bauelementen

■ Was macht man in diesen Berufen?

Holzmechaniker/innen steuern und überwachen Produktionsanlagen, mit denen Produkte aus Holz industriell hergestellt werden, oder montieren Innenausbauten und Bauelemente aus Holz.

Die Aufgaben von Holzmechanikern und -mechanikerinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch (Einfache) Berufsbildungsreife, Berufsreife, Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule, Erster (allgemeinbildender) Schulabschluss) ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Anfertigen von Holzbauteilen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren von Bauelementen, beim Sägen oder Schleifen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Erkennen von Maserung oder Unregelmäßigkeiten bzw. Kontrollieren und Steuern von computergesteuerten Anlagen)
- Technisches Verständnis und Umsicht (z.B. im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für das Berechnen von Werkstückmaßen, Materialkosten, Materialbedarf)
- Werken/Technik (z.B. beim Bearbeiten der Materialien; Anfertigen von Schablonen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 978 bis € 1.146
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.070 bis € 1.202
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.120 bis € 1.266

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

